

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (Hrsg.)

Unterricht und Förderung von Schülern mit schwerer und mehrfacher Behinderung

2., überarbeitete Auflage

Mit 39 Abbildungen und 7 Tabellen sowie einer
CD-ROM mit 54 Unterrichtseinheiten und Praxisprojekten

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
Abteilung Grund-, Mittel- und Förderschulen
Schellingstr. 155 · 80797 München · Tel.: 089 2170-2674
Fax: 089 2170-2815 · www.isb.bayern.de · thomas.miller@isb.bayern.de
Erarbeitet im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst

Leitung des Arbeitskreises und Redaktion: Klaus Gößl (ISB), Dr. Jürgen Moosecker (ISB), *Mitglieder des Arbeitskreises:* Barbara Danzer, St.-Severin-Schule, Passau; Gerda Dörsch, Fritz-Felsenstein-Schule, Königsbrunn; Martina Langer-Bader, Wichernhaus, Altdorf; Roman Mayr, Würzburg; Alexander Mühlegg, Blindeninstitut München; Brigitte Schefold, Förderzentrum-Helfende-Hände, München; Marion Schönborn, Förderzentrum geistige Entwicklung, Kronach
Dank f. d. Unterstützung v.: Martin Stolz, Franz-v.-Prümmer-Schule, Bad Kissingen

Hinweis: Soweit in diesem Werk eine Dosierung, Applikation oder Behandlungsweise erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass die Autoren große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen oder sonstige Behandlungsempfehlungen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. – Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02500-8 (Print)

ISBN 978-3-497-60004-5 (E-Book)

2. Auflage

© 2015 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Cover unter Verwendung eines Fotos der Bayerischen Landesschule für Körperbehinderte, München

Satz: FELSBERG Satz & Layout, Göttingen

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Vorwort	8
1 Menschenbild als Fundament sonderpädagogischen Handelns	11
1.1 Wandel der Sichtweisen von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung	12
1.2 Aktuelle Intentionen für Bildung und Erziehung	14
1.3 Pädagogische Leitsätze und ihre Konkretisierung im schulischen Alltag	20
2 Schwere und mehrfache Behinderung	22
2.1 Definitionsansätze schwerer und mehrfacher Behinderung	22
2.2 Beschreibung durch exemplarische Einzelfälle	24
2.3 Beschreibung durch Gemeinsamkeiten.	31
2.4 Beschreibung mit Hilfe des ICF-Modells	32
3 Vernetzte Förderung	38
3.1 Miteinander handeln.	38
3.2 Zusammenarbeit im Team.	40
3.3 Gelingensfaktoren zur erfolgreichen Teamarbeit	44
3.4 Zusammenarbeit mit den Eltern	56
4 Schule, Unterricht und Lernen	63
4.1 Leitgedanken zu einem schülerorientierten Unterricht	63
4.2 Organisationsrahmen von Lernen	73
4.3 Tagesstrukturierung	84
4.4 Pflege und Selbstversorgung als Unterrichtsinhalt	96
4.5 Unterricht in der Berufsschulstufe	101

5	Unterstützte Kommunikation	110
5.1	Grundlegende Zugangsweisen	110
5.2	Diagnostik auf entwicklungspsychologischer Grundlage.	114
5.3	Aufbau der Kommunikationsförderung	121
5.4	Grundlegende Handlungsansätze.	121
5.5	Zusammenarbeit im Team/Zusammenarbeit mit Eltern.	139
6	Diagnostik	142
6.1	Grundlegende Aussagen.	144
6.2	Struktur	149
6.3	Aufgaben sonderpädagogischer Diagnostik	153
6.4	Methoden sonderpädagogischer Diagnostik.	156
6.5	Förderplanung	169
6.6	Vorgehen im diagnostischen Prozess.	174
	 Bildquellennachweis	 178
	Literatur.	179
	Sachregister	189

Hinweis

Der Lesbarkeit wegen wird bei Personen- und Berufsbezeichnungen die männliche Form verwendet.

Inhalte der CD-ROM

- 1 Pädagogische Leitsätze
- 2 Schulhofgestaltung – Traumschulhof
- 3 Unterstützte Kommunikation
- 4 Diagnostische Verfahren
- 5 Praxisbeispiele
 - Lernbereich Wahrnehmung und Bewegung
 1. Basale Stimulation, 2. Bewegungsaktion „Bergtour“, 3. Licht, 4. Löwe – Tiger – Elefant, 5. Feuer – Wasser – Blitz, 6. Luftballon-Massage, 7. Die Waschmaschine, 8. Sand und Steine, 9. Wir betrachten Sterne, 10. Zeigt her eure Füße, 11. Die Decke, 12. Farben – Beispiel rote Woche
 - Lernbereiche Kommunikation, Deutsch
 13. YouTube und Skype, 14. „Ausflug zur Eisdielen“ – Wir proben unsere Schalterstunde, 15. Interaktives Bilderbuchlesen: „Vom Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“, 16. „Süßes raus, sonst spukt's im Haus – ein Halloween-Rundgang, 17. Textgestaltung zur Lektüre „Was ich vergessen habe“, 18. Ich kenne mein Symbol – Ich lese meinen Namen, 19. Theater „Die sechs Raben“, 20. Wir erleben die Geschichte „Paula und der Kürbis“, 21. „Es klopft bei Wanja in der Nacht“, 22. Der Regenbogenfisch
 - Lernbereiche Denken und Lernen, Mathematik
 23. Ich kenne mich in meinem Gruppenraum aus, 24. Wir lernen Farben kennen, 25. Wir bauen mit Schachteln und Konstruktionsmaterial, 26. Gegensätze unterscheiden: Kalt und Warm
 - Lernbereiche Kunst, Musik, Werken, Textiles Gestalten
 27. Musik, 28. Musik erleben – selbst musizieren, 29. Action-Painting, 30. Geburtstagsstuhl, 31. Papier, 32. Wir hinterlassen bunte Frühlingsspuren auf braunem Papier, 33. Zauberflöte – Schwarzlichttheater
 - Sachthemen
 34. Körperpflege, 35. Der Herbst – Wind, 36. Der Herbst – Kartoffeln, 37. Mein Körper, 38. Vom Korn zum Brot, 39. Der Hase, 40. Mein Gesicht
 - Religion
 41. Die Geschichte vom Hirten Simon und seinen vier Lichtern, 42. In Gott bin ich geboren – Psalm 23, 43. Vor Gott bin ich kostbar und wertvoll – Er hat mich geschaffen nach seinem Ebenbild, 44. Licht und Dunkel
 - Berufsschulstufe – Praxistag
 45. Weihnachtsbasar, 46. Arbeit mit Wolle, 47. Osterkerzen, 48. Schuhe putzen, 49. Toasten, 50. Arbeit mit Ton, 51. Kissenwerkstatt, 52. Kunstwerkstatt, 53. Praktikum